



Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Dr. Christian Magerl, Thomas Mütze, Gisela Sengl, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Keine Veräußerung von Staatswald für das Gewerbegebiet Weiden IV

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, keine Staatswaldflächen für das von der Stadt Weiden geplante Gewerbegebiet Weiden IV zu veräußern.

Begründung:

Die Stadt Weiden plant ein neues Gewerbegebiet auf einer Staatswaldfläche von rund 100 ha Größe. Die Weidener Gesellschaft für Stadtentwicklung hat für einen möglichen Waldtausch bereits ca. 95 ha Wald erworben. Davon liegen ca. 52 ha in der Gemarkung Weingartsgreuth, ca. 13 ha in der Gemarkung Fetzelhofen, ca. 8 ha in der Gemarkung Wachenroth sowie ca. 22 ha in der Gemarkung Elsendorf. Damit würde ein großes zusammenhängendes Stück Staatswald gegen mehrere kleine Teilflächen getauscht. Von der in Weiden betroffenen Waldfläche sind ca. 40 Prozent der Fläche als Erholungswald der Stufe I ausgewiesen und die übrigen 60 Prozent sind Erholungswald der Stufe II. Nach Art. 9 des Bayerischen Waldgesetzes ist eine Beseitigung von Wald zugunsten einer anderen Bodennutzungsart zu untersagen, wenn es sich um einen Erholungswald handelt.